Niederschrift

über die 8. öffentliche Sitzung des Amtsausschusses des Amtes Nordsee-Treene am 06.03.2025 im Dorfgemeinschaftshaus in Seeth.

Beginn der Sitzung: 20:30 Uhr
Ende der Sitzung: 22:00 Uhr

Anwesend:
stimmberechtigt:

	Name	Gemeinde	Stimmen
1.	Amtsvorsteherin Eva-Maria Kühl	Ostenfeld	4
2.	Bürgermeisterin Maren Fürst	Drage	3
3.	Bürgermeisterin Ute Clausen	Elisabeth-Sophien-Koog	1
4.	Bürgermeister Hans-Peter Lorenzen	Fresendelf	1
5.	Bürgermeister Ralf Jacobsen	Hattstedt	5
6.	Amtsausschussmitglied Hauke Hansen	Hattstedt	3
7.	Bürgermeister Michael Hansen	Horstedt	4
8.	Bürgermeister Jens Heldt	Hude	1
9.	stellv. Amtsausschussmitglied Frank Kobrow	Koldenbüttel	4
10.	Bürgermeister Rolf Riebesell	Mildstedt	4
11.	Amtsausschussmitglied Andrea Hansen	Mildstedt	4
12.	Amtsausschussmitglied Telse Jacobsen	Mildstedt	4
13.	Amtsausschussmitglied Alfred Wittern	Mildstedt	4
14.	Amtsausschussmitglied Mattes Maart	Nordstrand	3
15.	Bürgermeister Hans-Joachim Müller	Oldersbek	3
16.	Bürgermeister Thomas Carstensen	Olderup	2
17.	Amtsausschussmitglied Yvonne Roloff	Ostenfeld	3
18.	Bürgermeister Holger Schefer	Ramstedt	2
19.	Amtsausschussmitglied Jakob Michels	Rantrum	4
20.	Bürgermeister Philipp Wulfert	Schwabstedt	3
21.	Amtsausschussmitglied Birgit Stephan	Schwabstedt	3
22.	Bürgermeister Ernst-Wilhelm Schulz	Seeth	4
23.	Bürgermeisterin Angela Feddersen	Simonsberg	4
24.	Bürgermeister Karl-Jochen Maas	Südermarsch	1
25.	Bürgermeister Holger Suckow	Uelvesbüll	2
26.	Bürgermeister Hans-Werner Petersen	Wisch	1
27.	Bürgermeister Johannes Jürgensen	Wittbek	3
28.	Bürgermeister Johann Sievers	Witzwort	3
29.	Bürgermeister Jürg Petersen	Wobbenbüll	2
	Gesamt:		**85**

Entschuldigt fehlt:

Bürgermeisterin Silke Clausen	Arlewatt	2
Amtsausschussmitglied Werner Meyer	Hattstedt	3
Bürgermeisterin Solvei Domeyer	Hattstedtermarsch	2
Bürgermeister Detlef Honnens	Koldenbüttel	-
Bürgermeisterin Ruth Hartwig-Kruse	Nordstrand	3
Amtsausschussmitglied Thorsten Wilcke	Nordstrand	3

Bürgermeister Christian Franke	Rantrum	4
Bürgermeister Tewes Vogelsang	Süderhöft	1
Bürgermeister Christian Rölcke	Winnert	3
Amtsausschussmitglied N.N.	Witzwort	2

Außerdem sind anwesend:
Tim Petersen, Amtswehrführer
Helmuth Möller, NT-Regional
Udo Ketels, stellv. LVB
Lara Daufeldt, Personalratsvorsitzende
Kirsten Schöttler-Martin, Gleichstellungsbeauftragte
Frank Feddersen, LVB, Schriftführer
sowie 4 Gäste

Tagesordnung:

öffentlich

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung durch die Amtsvorsteherin und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
2.a. Dringlichkeitsanträge
2.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 7. Sitzung am 28.11.2024
4. Einwohnerfragestunde
5. Bericht der Amtsvorsteherin und des Leitenden Verwaltungsbeamten
6. Bericht der Ausschüsse, des Amtswehrführers, der Gleichstellungsbeauftragten und der Delegierten der einzelnen Institutionen
7. Anfragen aus dem Amtsausschuss
8. Personalangelegenheiten
9. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht-öffentlichen Teil der Sitzung

Vor der eigentlichen Amtsausschusssitzung hat sich das Gremium bei der ehemaligen Seether Kaserne getroffen, um Informationen zur dortigen Landesunterkunft zu erhalten. Anhand einer PowerPoint-Präsentation hat Sören Jensen, der Leiter der LUK Seeth sowie Wolfgang Kossert, Leiter Pressestelle des Landesamtes für Zuwanderung und Flüchtlinge ausführlich informiert und sämtliche Fragen beantwortet.

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung durch die Amtsvorsteherin und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Amtsvorsteherin Eva-Maria Kühl eröffnet die Sitzung des Amtsausschusses des Amtes Nordsee-Treene. Sie begrüßt alle Anwesenden recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Der Amtsausschuss ist beschlussfähig.

2. Feststellung der Tagesordnung

2.a. Dringlichkeitsanträge

Es liegen keine Anträge vor.

2.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

Zu TOP 8 wird einstimmig die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 7. Sitzung am 28.11.2024

Die Niederschrift über die 7. Sitzung vom 28.11.2024 wird einstimmig genehmigt.

4. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Anfragen vor.

5. Bericht der Amtsvorsteherin und des Leitenden Verwaltungsbeamten

- **BBNG**
  Falls die Gemeinden Aufträge für z.B. Instandsetzungsarbeiten nach Schäden in Auftrag geben, welche im Nachhinein von der BBNG zu übernehmen sind, wird darum gebeten, dass der jeweilige Auftragnehmer die Rechnung nach vorheriger schriftlicher Absprache mit der BBNG direkt auf diese aus steuerlichen Gründen ausstellt.

- **E-Ladesäulen**
  2018 wurde gem. damaligen Amtsausschussbeschluss mit den Stadtwerken Husum ein Vertrag über die Errichtung, den Betrieb und die Wartung von Ladesäulen in insg. 13 Gemeinden mit einer Mindestlaufzeit von 6 Jahren geschlossen. Dieser verlängert sich nunmehr automatisch um 1 Jahr, wenn er nicht ein halbes Jahr vorher gekündigt wird. Die damaligen Kosten inkl. der jährlichen Servicegebühr wurden abzgl. der gewährten Förderungen vom Amt für insg. 6 Jahre übernommen. Die jährliche Gebühr, die sich aus der kaufmännischen und technischen Betriebsführung zusammensetzt, beträgt jährlich pro Säule 476,-€ brutto. Erstmalig werden nun diese Beträge in 2025 fällig, welche dann von den jeweiligen Standortgemeinden zu tragen sind. Was die Weiterführung des Vertrages angeht, so wird im ersten Halbjahr 2025 mit den betroffenen Gemeinden und den Stadtwerken ein Abstimmungsgespräch anberaumt.

- **Radwegweisung**
  Das Projekt „Optimierung und Modernisierung der Radwegweisung im Kreis Nordfriesland“ wurde 2023 durch den Kreistag beschlossen und eine Landesförderung beantragt. Bei Start des Projektes ging man noch davon aus, dass die Kontrolle und Wartung auch künftig über die Gemeinden/Ämter erfolgt. Zwischenzeitlich wurden die Kontroll- und Wartungsanforderungen durch das Land konkretisiert und damit auch verschärft. Aktuell wird die Pflege und Wartung der Radwegweisung im Kreis Nordfriesland durch die Ämter bzw. Gemeinden wahrgenommen. Auffällig sind sehr unterschiedliche Wartungsintervalle. Einige Ämter lassen die Radwegweisung jährlich durch einen externen Anbieter kontrollieren, reinigen und ggf. ersetzen. Andere kontrollieren nur sporadisch. Dies entspricht nicht der Zielsetzung der Radwegweisung, da bei falschen oder fehlenden Wegweisern entsprechende Routen nicht mehr gefunden werden. Insbesondere ortsunkundige Touristen erwarten eine durchgängige und korrekte Wegweisung. In 2023 hat die kommunale Verwaltungsleiterrunde den Wunsch geäußert, dass der Kreis diese Aufgabe künftig zentral übernimmt. Dies sichert eine einheitliche Vorgehensweise und schafft Synergien in der Umsetzung. Ebenso wurde seitens des Fördermittelgebers deutlich gemacht, dass das bisherige Verfahren nicht akzeptiert werde und eine kreisweit einheitliche Lösung gefunden werden sollte. Leider hat der Kreistag im Dezember 2024 den Wunsch aus der kommunalen Verwaltungsleiterrunde abgelehnt. In der kürzlich stattgefundenen kommunalen Verwaltungsleiterrunde wurde nunmehr vereinbart, dass möglichst kreisweit die Beschlussgremien aller kreisangehörigen Kommunen die klare Erwartungshaltung formulieren sollten, dass der Kreis Nordfriesland, wie bisher angedacht die Aufgabe der Pflege und Wartung des Radwegebeschilderung zentral übernimmt und hierfür auch die Kosten trägt.
  Aufgrund der immer knapper werdenden personellen Ressourcen und insbesondere im Hinblick auf eine einheitliche Servicequalität der Radwegweisung im Kreis NF ist

der Amtsausschuss einstimmig der Meinung, dass der Kreis NF zukünftig die Pflege und Wartung der Radwegweisung zentral über die Kreisumlage übernehmen sollte.

- **Termine**

24.03.2025	17:00 Uhr, Arbeitsgruppe Erweiterung des Amtsgebäudes
26.03.2025	15:00 Uhr, Verbandsversammlung Breitband Zweckverband Südliches NF
27.03.2025	19:30 Uhr, Bergenhusen (statt wie auf der Einladung Dienstag handelt es sich um einen Donnerstag) Mitgliederversammlung KUNO e.V.
01.04.2025	Vorstand AktivRegion fällt mangels Projekten aus
07.04.2025	17:00 Uhr, Bürgermeisterrunde
05.06.2025	Amtsausschuss auf Nordstrandischmoor

6. Bericht der Ausschüsse, des Amtswehrführers, der Gleichstellungsbeauftragten und der Delegierten der einzelnen Institutionen

Amtsvorsteherin Eva-Maria Kühl wollte eigentlich die heutige Gelegenheit zum Anlass nehmen sich bei **Johannes Christiansen** für die jahrelange Leitung der Truppmann- und Truppführer-Ausbildung in Hattstedt in den Jahren von 2009 bis 2024 herzlich mit einem kleinen Präsent zu bedanken. Allerdings ist Johannes Christiansen heute nicht anwesend, so dass der Dank bei Gelegenheit außerhalb des Amtsausschusses nachgeholt wird.

Am 04. März hat ein **Abstimmungsgespräch** zwischen den 3 Amtswehrführern, dem Vorsitzenden des Feuerwehrausschusses und der Amtsleitung stattgefunden.

Der **Amtswehrführer Tim Petersen** berichtet zu folgenden Punkten:

Tim Petersen berichtet u.a. über die kürzlich stattgefundene Wehrführer-Dienstversammlung. Zwei Wehren haben sich für die Übernahme der Großtierrettung beworben, wobei sich die Wehrführer-Versammlung in geheimer Abstimmung mehrheitlich für die Freiwillige Feuerwehr Seeth entschieden hat. Das Gerät wird demnächst angeschafft, dass dazugehörige Seminar wird im Sommer stattfinden, wobei der Großteil der Teilnehmer dann von der FF Seeth entsandt wird, aber auch weitere Teilnehmer anderer Wehren zugelassen werden. Außerdem laufen derzeit die Truppmann- und Truppführerausbildungen sehr erfolgreich.

Die **Gleichstellungsbeauftragte Kirsten Schöttler-Martin** berichtet zu folgenden Punkten:

- **Stellungnahme zum Gleichstellungsplan 2025-2028 Amt NT**

Da die GB aus Krankheitsgründen an der Sitzung des Amtsausschusses im November 2024 nicht teilnehmen konnte, in der der Gleichstellungsplan 2025-2028 des Amtes NT verabschiedet wurde, gab sie in der heutigen Sitzung dazu nun eine kurze Stellungnahme ab. Dieser Plan ist eine wichtige Grundlage für die Gleichstellungsarbeit, da dort die Zahlen und Fakten zur Situation der Beschäftigten und Beamt*innen im Amt NT fortlaufend aktualisiert werden, insbesondere im Hinblick der Tendenzen in der Aufteilung zwischen Frauen und Männern.
Im neuesten Zeitraum sieht diese Bilanz - wie auch schon im Zeitraum 2021-2024 - gut aus, denn bei den Beschäftigten stieg der Anteil der Frauen um rund neun Prozent, bei den Beamt*innen sogar um rund 18 Prozent, wobei hierbei natürlich bedacht werden muss, dass aufgrund der insgesamt niedrigen Personenzahl in dieser Gruppe ein Anstieg um ein oder zwei Frauen stark zu Buche schlägt.
Die GB merkte auch an, dass die Frauen stärker in den mittleren (und auch in den niedrigen) Einkommensstufen von EG 7 und 8 vertreten sind, genau wie im Berichtszeitraum davor. In den höheren Einkommensgruppen und damit auch in der Gruppe der Führungskräfte auf der mittleren bis höheren Ebene hat der Trend zugunsten der Frauen aufgeholt (wobei die Stellenanzahl hier auch in fast allen Vergütungsgruppen absolut zugenommen hat); lediglich die Spitze der Dienststellenleitung ist mit zwei Beamten rein männlich besetzt (A16/A13).

- **Aktivitäten rund um den Internationalen Frauentag am 08. März 2025**

Die GB berichtete von den vielfältigen Veranstaltungen in Husum und Umgebung rund um den Internationalen Frauentag, der jetzt wieder am 08.03.2025 stattfindet. Die Hauptveranstaltung, an der sich die GB des Amtes NT auch beteiligt hat, läuft am Sonnabend ab 11 Uhr im Husumer Rathaus unter dem Motto: "Wir reden über Geld!", in der Fachfrauen über dringende Themen wie drohende Altersarmut für Frauen, aber auch gute Möglichkeiten der Geldanlage für sie und über faire Eheverträge informieren. Die GB verteilte dazu Infomaterial.

- **Jubiläumsfeier am 3. April: 25 Jahre hauptamtliche GB-Arbeit im Amt**

Besonders freut sich die GB darüber, das 25-jährige Jubiläum der hauptamtlichen Gleichstellungsarbeit im Amt NT (bis Ende 2007 im Amt Treene) mit einer schönen Lesung der Schriftstellerin Constanze Wilken aus Husum (Pseudonym Amelia Martin) am 03.04.2025 im Kirchspielskrug in Mildstedt feiern zu können. Die Autorin wird in dieser öffentlichen Veranstaltung, auf der Amtsvorsteherin Eva-Maria Kühl auch ihre Glückwünsche zum Jubiläum übermitteln wird, aus ihrem neuesten Roman "Die Farben der Wüste" über das Leben der mexikanischen Künstlerin Georgia O'Keeffe lesen. Die GB lud dazu alle herzlich ein und verteilte einen Infoflyer.

- **Workshop**

Die Gleichstellungsbeauftragte weißt auf einen von ihr organisierten Workshop für die Mitarbeitenden des Amtes hin zum Thema „Selbst gesund und zufrieden durch den Arbeitsalltag vor dem Hintergrund der Herausforderung der modernen Arbeitswelt“ hin.

Bürgermeister Ernst-Wilhelm Schulz stellt seine Gemeinde Seeth vor. Diese wurde bereits 1260 erstmals urkundlich erwähnt und liegt mit einer Größe von 1.376 ha im Westen der Landschaft Stapelholm am Ende des ausgedehnten Geestrückens. Aktuell hat die Gemeinde Seeth 1.395 Einwohner, darunter 780 Flüchtlinge. Im Zusammenhang mit der in Seeth befindlichen Landesunterkunft dankt er der Gemeinde Mildstedt für die Übernahme der Schulträgerschaft und Beschulung der über 200 schulpflichtigen Flüchtlingskinder in Seeth. Außerdem bedankt er sich bei dem Betreuungsverband der Johanniter für die hervorragende Arbeit vor Ort. In Seeth gibt es sehr viel Reetdachhäuser, u.a. die drei typischen Haustypen Fachhallenhaus, Geesthardenhaus und Haubarge. Außerdem zwei Vollerwerbslandwirte sowie ein Wärmenetz für ca. 50 Wohneinheiten, welches über eine im Ort befindliche Biogasanlage gespeist wird. Darüber hinaus befindet sich in Seeth eine größere Behinderteneinrichtung. Viele Vereine und Verbände gibt es in Seeth, ein reges Vereinsleben insbesondere im Dorfgemeinschaftszentrum findet statt. Sehr stolz ist die Gemeinde auf ihre Freiwillige Feuerwehr. Es gibt ein Ortsentwicklungskonzept, eine Ortsgestaltungssatzung ist derzeit in Vorbereitung und demnächst soll ein Dorfkümmerer beschäftigt werden. Abschließend berichtet der Bürgermeister über die ehemalige Kaserne Seeth, welche 50 Jahre als Bundeswehrstandort „gedient“ hat und den wechselvollen Werdegang der Konversion hin zum entstehenden Gewerbeenergiepark.

7. Anfragen aus dem Amtsausschuss

- Was die Berichterstattung im **Amtsblatt** anbetrifft, so fühlt sich die Gemeinde Hude ein wenig unterrepräsentiert. Ziel des Amtsblattes soll es sein, möglichst regelmäßig aus allen Gemeinden, insbesondere aus den Gemeindevertretungen zu berichten.

- Telse Jacobsen berichtet für die Gemeinden der **Stadt-Umland-Kooperation** das die Gemeinde Mildstedt auf einer erworbenen Fläche von rund 5 ha in der Zukunft weiteren allgemeinen Wohnraum schaffen möchte. Karl-Jochen Maas nimmt die Gelegenheit zum Anlass, scharfe Kritik zum Stillstand der Stadt-Umland-Kooperation zu üben, welchen weder die amtsangehörigen Gemeinden noch die Verwaltung des Amtes Nordsee-Treene zu vertreten haben.

Die Öffentlichkeit wird auf Beschluss des Amtsausschusses zu dem TOP 8 ausgeschlossen, da überwiegende Belange des öffentlichen Wohls oder berechtigte Interessen Einzelner dies erfordern. Die Gäste verlassen den Raum.

Nicht öffentlich:

8. Personalangelegenheiten

…

Öffentlich:

9. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht-öffentlichen Teil der Sitzung

Amtsvorsteherin Eva-Maria Kühl gibt bekannt, dass unter Personalangelegenheiten keine Beschlüsse gefasst worden sind, sondern lediglich über aktuelle Entwicklungen berichtet wurde.

Damit schließt Amtsvorsteherin Eva-Maria Kühl die Sitzung und bedankt sich bei allen für die gute und aktive Teilnahme.

Amtsvorsteherin Schriftführer